



## Pressemitteilung



Freitag, 08. Oktober 2010

### Chancen erkennen in Rumänien

***Deutliche Nachwirkungen der Weltwirtschaftskrise bestimmen noch immer die Binnenentwicklung in Rumänien. Gerade ausländische Investoren profitieren jedoch von der anziehenden Weltkonjunktur.***

Die Auftragsbücher sind wieder voll an vielen Produktionsstandorten deutscher Unternehmen, die in Rumänien für den Export fertigen. Zudem hatte die Krise heilende Wirkung im zuvor überhitzten Arbeits- oder Immobilienmarkt. Die Geschäfte laufen wieder. Anders stellt sich die Situation in der rumänischen Binnenwirtschaft dar. Auch für 2010 wird ein Rückgang des Bruttoinlandsprodukts erwartet. Spätestens ab nächstem Jahr rechnen in- und ausländische Experten jedoch wieder mit regelmäßigen Zuwächsen von deutlich über zwei Prozent.

„Rumänien wird mittelfristig ein Schwerpunktland der Tätigkeit des Mittel- und Osteuropazentrums Rheinland-Pfalz in Südosteuropa bleiben“, versicherte Geschäftsführer Jörg Rathmann während seines Antrittsbesuchs den Partnern vor Ort. Gemeinsam mit Volker Scherer, stellvertretender Leiter Außenwirtschaft der IHK Pfalz, bereiste Rathmann neben der Hauptstadt Bukarest auch das Industriezentrum Timisoara im Nordwesten des Landes. Die Reise war vom Leiter der Kontaktstelle der rheinland-pfälzischen Wirtschaft in Rumänien, Herrn Christian Muntean, vorbereitet worden.

Bei Gesprächen mit dem Wirtschaftsministerium Rumäniens sowie der IHK Timisoara informierte sich die deutsche Delegation über Entwicklungstrends der rumänischen Volkswirtschaft. Vor allem in den Bereichen Landwirtschaft und Weinbau, Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft sowie erneuerbare Energien und Energieeffizienz sucht die rumänische Seite nach Kooperationspartnern. Oftmals könnten beispielsweise EU-Mittel nicht abgerufen werden, weil das

entsprechende Know-how vor Ort fehle. Hier bestehen gute Chancen für rheinland-pfälzische Unternehmen für den Einstieg.

Allerdings müsse Rumänien für stabile Rahmenbedingungen und ein investorenfreundliches Klima sorgen, um langfristig auf die Erfolgsspur zu kommen. Dies unterstrich Volker Scherer, der seit 14 Jahren das IHK-Kompetenzzentrum Rumänien leitet und daher mit den Sorgen und Nöten vieler deutscher Unternehmer in dem Balkanland bestens vertraut ist.

Um die aktuellen Chancen auf dem rumänischen Markt der Unternehmerschaft in Rheinland-Pfalz nahe zu bringen, veranstaltet die IHK Pfalz gemeinsam mit dem MOEZ am 1. Dezember 2010 einen „Rumänientag“ in Ludwigshafen.

## **Kontakt im MOEZ**

### **Gaby Schwabenland-Altgeld**

Telefon: +49 (0)6543 509 431

Email: [g.schwabenland@moez-rlp.de](mailto:g.schwabenland@moez-rlp.de)